



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 29.08.2013

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
am Dienstag, 03. September 2013, um 17:30 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 14.5.2013 und 25.6.2013

2. 13-F-33-0057

ANLAGE

Verkehrssituation rund um die Lucius D. Clay Kaserne

- *Beschluss Nr. 0119 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 25.6.2013* -

3. 13-F-33-0069

Verkehrskonzept Östliche Vororte

- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 21.8.2013 -

Im Jahre 2009 haben die Ortsbeiräte der östlichen Vorort-Stadtteile Beschlüsse zur Fortsetzung eines Arbeitskreises „Verkehrskonzept für die östlichen Vororte“ gefasst und gleichzeitig Ihre grundsätzliche Teilnahme an dem Arbeitskreis artikuliert. Die verkehrlichen Auswirkungen von Entwicklungen in und zwischen diesen Stadtteilen sind von hoher Bedeutung für die einzelnen Ortsteile selbst genauso wie für die Entwicklung und Realisierung neuer Wohn- und Gewerbegebiete für die gesamte Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der Magistrat wird daher gebeten,

1. dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr zu berichten, welche Ergebnisse aus dem seit 2009 tagenden Arbeitskreis „Verkehrskonzept Wiesbaden-Ost“ erarbeitet wurden und in welcher Form die Arbeit dieser Gruppe mit Vertretern/innen aller östlichen Ortsbeiräte, der Fachverwaltung sowie von Bürgerinitiativen fortgesetzt wird.
2. im Rahmen der Erarbeitung des neuen Verkehrsentwicklungsplans und des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für Wiesbaden (WISEK 2030) auch eine schlüssige Verkehrskonzeption zwischen den östlichen Stadtteilen zu untersuchen, die der bereits jetzt angespannten Verkehrssituation (z. B. in Erbenheim) gerecht wird und die absehbare Zusatzverkehre im Zusammenhang mit den geplanten Neubaugebieten (z.B. Bierstadt, Nordenstadt) berücksichtigt.

4. 13-F-33-0070

Kapazitäten der Parkhäuser

- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 22.8.2013 -

Durch die verschiedensten Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen ist zu erwarten, dass - mindestens temporär - die Kapazitäten der Parkhäuser nicht uneingeschränkt zur Verfügung stehen werden. Um die Attraktivität der Wiesbadener Innenstadt für Besucherinnen und Besuchern sowie Bewohnerinnen und Bewohner durch eine drastische Erhöhung des Parkdrucks nicht zu beeinträchtigen, ist ein abgestimmtes Vorgehen bei den Abriss-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen erforderlich.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

wie viele Stellplätze in den öffentlich zugänglichen Parkhäusern in der Innenstadt (getrennt nach städtischen und privaten Parkhäusern) grundsätzlich zur Verfügung stehen;

wie lange voraussichtlich noch das Parkhaus in der Coulinstraße mit wie vielen Stellplätzen genutzt werden kann und wann die Eröffnung des Ersatzbaus mit wie vielen Stellplätzen zu erwarten ist;

wie lange voraussichtlich noch das Parkhaus und der Parkplatz Rhein-Main-Hallen („Giraffenkäfig“) mit wie vielen Stellplätzen genutzt werden kann und wann die Eröffnung des Ersatzbaus mit wie vielen öffentlichen Stellplätzen im Komplex „Rhein-Main-Hallen“ zu erwarten ist;

welche weiteren Parkhäuser (z.B. City-Parkhaus oder Mauritiusgalerie) mit wie vielen Stellplätzen in absehbarer Zeit wegen Umbau- oder Sanierungsarbeiten voraussichtlich nicht genutzt werden können und für welchen Zeitraum diese Arbeiten geplant sind;

welche alternativen Parkmöglichkeiten zu Zeiten der Einschränkungen zeitweilig akquiriert werden können, z.B. durch Park- and Ride-Angebote, Kooperationen/Shuttle-Services mit privaten oder der öffentlichen Parkflächenbetreibern etc.

5. 13-F-03-0094

Planung Hochhaus Kureck

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.8.2013 -

Am 17.8.2013 wird OB Sven Gerich in der Presse (Wiesbadener Kurier) zitiert „die Veröffentlichung des Bebauungsplanes (Kureck-Cansteinsberg sei) ausgesetzt worden“. Gleichzeitig wurde bekannt, dass die Planungen durch den Investor stark verändert wurden. Mit Veröffentlichung am 19.8.2013 ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan für den Planbereich Kureck-Cansteinberg im Ortsbezirk Nordost jedoch inkraftgetreten. Damit sind Änderungen nur noch in geringem Maß ohne Bebauungsplanänderungen möglich.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten,
 - 1.1. wie die Aussage von OB Sven Gerich im Wiesbadener Kurier vom 17.8.2013 vor dem Hintergrund der Veröffentlichung des B-Plans am 19.8. zu interpretieren ist.
 - 1.2. Wie die Planungen nunmehr aussehen, insbesondere vor dem Hintergrund
 - a. des gemäß Pressebericht geplanten Hochhausabrisses
 - b. der gemäß Pressebericht reduzierten umbauten Masse
 - c. der Verschiebung der Gewichtung Gewerbefläche - Wohnfläche
2. zukünftig sicherzustellen, dass die parlamentarischen Gremien nicht aus der Zeitung, sondern zeitnah direkt über Änderungsabsichten informiert werden.
3. die parlamentarischen Gremien in Zukunft umgehend zu informieren, wenn beschlossene Bebauungspläne nicht oder verzögert veröffentlicht werden.

6. 13-F-08-0066

Sachstandsbericht Bauleitplanung „LindeQuartier“
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 21.8.2013 -

Am 28. August 2008 erfolgten für einen Bebauungsplan „LindeQuartier“ im Ortsbezirk Mainz-Kostheim der Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB und für eine Flächennutzungsplanänderung für diesen Bereich der Änderungsbeschluss nach § 2 (1) i. V. m. § 1 (8) BauGB sowie der Entwurfsbeschluss. Die öffentliche Auslegung der Pläne nach § 3 (2) BauGB erfolgte vom 9. September bis zum 9. Oktober 2008. Weitere Verfahrensschritte sind (siehe Internetauftritt der Landeshauptstadt Wiesbaden) nicht ersichtlich.

Der Geltungsbereich der Planungen umfasst über 105.000 m². Angesichts der vorhandenen und wachsenden Nachfrage auf dem Wiesbadener Wohnungsmarkt ist die Konversion von ehemals industriell oder militärisch genutzten Flächen, hier: ehem. Kühlgeräte-Produktion, dringend erforderlich.

Auf einen Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN hin wurde in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 12 Juni 2012 vom Stadtplanungsamt für den Magistrat erklärt, man werde in der Ausschusssitzung nach den Sommerferien (2012) umfangreiche Details zu den Planungen für die Bebauung des „LindeQuartiers“ dem Ausschuss vorstellen. Aufgrund dieser Ankündigung wurde der Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN zu diesem Thema als „erledigt“ betrachtet. Auch eine erneute Thematisierung im Ausschuss im Frühjahr 2013 führte nicht dazu, dass die aktuellen Planungen dem Ausschuss vorgestellt wurden, obwohl die Fachverwaltung dem Ortsbeirat Mainz-Kostheim Informationen im Frühjahr 2013 zukommen ließ. Es wird vermutet, dass für die Stagnation bei der Realisierung der Wohnbebauung die Stadtregierung verantwortlich ist. Die Vorstellung der Planungen im Ausschuss ist jedenfalls trotz mehrfacher Ankündigung bis heute nicht erfolgt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge - wie bereits vor über einem Jahr angekündigt - detailliert über den Sachstand der Bauleitplanung zum „LindeQuartier“ und darüber berichten, welche konkreten Maßnahmen in den zurück liegenden 12 Monaten erfolgten, um den Planungsbereich der vorgesehenen Nutzung Wohnbebauung zuzuführen.

7. 13-F-05-0011

Probleme am Mainzer Stellwerk
- Antrag der FDP-Fraktion vom 28.8.2013 -

Aufgrund von Personalmangel sind in den letzten Wochen viele Zugverbindungen über den Mainzer Hauptbahnhof ausgefallen. Dadurch kam es für viele Pendler und Fernreisende zu erheblichen Unannehmlichkeiten. Der überregionalen Presse konnte man entnehmen, dass ähnlich gelagerte Probleme jederzeit auch in anderen Stellwerken auftreten können.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob durch die Personalengpässe im Mainzer Stellwerk Züge ausgefallen sind, die sowohl den Mainzer Hauptbahnhof als auch Wiesbadener Bahnhöfe anfahren. Wenn ja, ob der Magistrat über den RMV darauf hinwirken wird, von der DB Netz Kompensationszahlungen zu verlangen.
2. ob er Informationen über die Personalsituation im - für die Wiesbadener Bahnhöfe zuständigen - Stellwerk hat.
3. ob der Deutsche Bahn im Zuge der nächsten Ausschreibung der einzelnen Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr auferlegt werden kann, bei einem solchen Ausfall sämtliche Zugausfälle im regionalen Nahverkehr über Schienenersatzverkehr zu kompensieren.

8. Bauvorhaben Bierstadt-Nord

8.1 13-F-07-0007

Bauvorhaben Bierstadt-Nord

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 20.8.2013 -

Der Magistrat wird gebeten, den Planungsstand des Bauvorhabens Bierstadt-Nord darzustellen und dabei u.a. folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie sind gegenwärtig die Eigentumsverhältnisse im Planungsgebiet? Gibt es Grundstücksbesitzer, die sich an dem Vorhaben nicht beteiligen wollen? Liegen Forderungen von Grundstücksbesitzern an die Verwaltung vor, z.B. bezüglich der Ausnutzung, und wenn ja, welche sind es und wie gedenkt die Verwaltung darauf zu reagieren?
2. Welche Auswirkungen wird das neue Wohngebiet auf die vorhandene Siedlung Wolfsfeld haben? Wie werden die Verkehrsströme geleitet? Welche Routen sind für den Busverkehr vorgesehen?
3. Wurden im Planungsgebiet Probebohrungen vorgenommen, und wenn ja, mit welchem Ergebnis? Gibt es dort eine Wasserproblematik, z.B. vollaufende Keller? Kann es in Zukunft eine solche Problematik geben?
4. Wie soll bei dem Vorhaben dem Landschaftsschutz Rechnung getragen werden? Gab es Überlegungen zu Alternativen, d.h. zu einer Wohnbebauung an anderer Stelle im Umfeld von Bierstadt?

8.2 13-V-61-0033 DL 34/13-1

Wohngebiet "Bierstadt-Nord" im Ortsbezirk Bierstadt
- Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB -

8.3 13-V-61-0038 DL 34/13-2

Bebauungsplan "Bierstadt-Nord" im Ortsbezirk Bierstadt
- Aufstellungsbeschluss -

9. 13-F-33-0062 ANLAGE

Platz der Deutschen Einheit und Faulbrunnenplatz
- *Beschluss Nr. 0325 der Stadtverordnetenversammlung vom 4.4.2013* -

10. 13-F-03-0078 ANLAGE

Mauritius-Galerie - Sachstand der Umbauarbeiten
- *Beschluss Nr. 0131 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 25.6.2013* -

11. 13-F-03-0079 ANLAGE

Ergebnisse Scoping-Termin NTB/Aartalbahn
- *Beschluss Nr. 0132 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 25.6.2013* -

12. 13-F-03-0080 ANLAGE

Radapp
- *Beschluss Nr. 0133 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 25.6.2013* -

13. 13-F-08-0050 ANLAGE

Denkmaltopographie für die Stadtteile der Landeshauptstadt Wiesbaden
- *Beschluss Nr. 0135 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 25.6.2013* -

14. 13-F-07-0006

Gestaltung Paulinenhang
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 13.8.2013 -

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit dem Bebauungsplan Komponistenviertel beschlossen, daß der Paulinenhang als Park gestaltet werden soll. Als ersten Schritt dazu hat die dortige Initiative den oberen Teil des Hanges in Ordnung gebracht. Ein weiterer Schritt müßte sein, daß der mittlere Teil eine Aufbesserung erfährt, wozu die Entfernung der Asphaltfläche, die Freilegung der Reste des Paulinenschlößchens und eine Neubepflanzung gehören müßten.

Der Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

1. welche Planungen bestehen, den Mittelteil des Paulinenhangs in einen der Umgebung angemessenen Zustand zu versetzen;
2. was eine solche Umgestaltung und die jährlichen Pflegemaßnahmen kosten würden;
3. ob er es für sinnvoll hält, zur Beschaffung von Geldmitteln für die zukünftige Neueinrichtung eines Parks eine Stiftung einzurichten.

15. 13-F-07-0005

Gestaltung der unteren Golfstraße (Nr. 13,15 - Sackgasse) als verkehrsberuhigte Zone nach Verkehrszeichen 325(Spielstraße)
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 24.7.2013 -

Am unteren Ende der Golfstraße in Breckenheim befindet sich ein Spielplatz. Dieser wird von dort wohnenden Kindern genutzt und vor allem von dem nahegelegenen Kindergarten „Hampel & Strampel“. Zum Schutz der spielenden Kinder erscheint es sinnvoll und notwendig, den o.g. Straßenabschnitt als verkehrsberuhigte Zone auszuweisen. Die Sicherheit für spielende Kinder und für Fußgänger wird dadurch erheblich verbessert.

Die baulichen Voraussetzungen, niveaugleiche Fläche und keine Trottoirs, entsprechen bereits den gesetzlichen Vorschriften. Außer den Kosten für das Aufstellen der Schilder, dürfte kein weiterer Aufwand entstehen.

Der Magistrat wird gebeten, den unteren Bereich der Golfstraße als verkehrsberuhigte Zone auszuweisen und die erforderlichen Straßenverkehrsschilder Nr. 325 aufzustellen.

16. 13-F-03-0096

Sachstand Stadtentwicklungskonzept (WISEK)
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.8.2013 -

Am 7. Februar 2013 hat die Stadtverordnetenversammlung die Vorlage 13-V-61-0013 zur Entwicklung eines integrierten Stadtentwicklungskonzepts (WISEK) zur nachhaltigen Siedlungs- und Gewerbeentwicklung beschlossen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Arbeitsschritte zur Erstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (WISEK) sind bereits erfolgt?
2. Wann ist mit der Vorstellung des Konzepts in den parlamentarischen Gremien zu rechnen?

17. ÖPNV in Wiesbaden; Beschluss über die Ergebnisse des Workshops vom 23.8.2013

18. 11-V-51-0003 DL 30/13-1

Kinderhaus Elsässer Platz; Grundsatzvorlage zur baulichen Erweiterung

19. 13-V-61-0009 DL 32/13-2

Bebauungsplan "Bornberg / Schlink" im Ortsbezirk Sonnenberg
- Beschluss über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 23.09.2004 Nr. 0503
- Erneuter Satzungsbeschluss

20. 13-V-61-0012 DL 31/13-1

Bebauungsplan "Erbenheim Mitte" im Ortsbezirk Erbenheim
- Beschluss über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung -

21. 13-V-63-0006 DL 32/13-3

Satzung über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren der Landeshauptstadt Wiesbaden
(Bauaufsichtsgebührensatzung)

22. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **12-F-03-0125** **ANLAGE**

Straßensperrung für den Schwerlastverkehr
- Bericht des Dezernates IV vom 21.6.2013 -

2. **13-F-03-0020** **ANLAGE**

Beschleunigungsmaßnahmen Busverkehr
- Bericht des Dezernates IV vom 18.7.2013 -

3. **13-F-03-0021** **ANLAGE**

Museumsbetrieb Aartalbahn schnellstens wieder herstellen
- Bericht des Dezernates IV vom 12.8.2013 -

4. **13-F-03-0048** **ANLAGE**

ÖPNV-Anschluss Hockenberger Mühle
- Bericht des Dezernates IV vom 2.7.2013 -

5. **13-F-03-0059** **ANLAGE**

Tauschgeschäft Wäschbachaue - Seniorenresidenz Danziger Straße: Wann folgt der "Riesenschritt für die Mainzer Straße"?
- Bericht des Dezernates III vom 31.7.2013 -

6. **13-V-01-0011** **DL 28/13-1**

Berufung der Mitglieder des Gestaltungsbeirats Wiesbaden

7. **13-V-05-0006** **DL 33/13-1**

Schulbauliste

8. **13-V-20-0049** **DL 31/13-2 NÖ**

Bürgschaft Nr. 595 - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft zugunsten der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

9. **13-V-20-0052** **DL 33/13-3**
Investitionscontrolling 2. Quartal 2013
10. **13-V-40-0026** **DL 28/13-4**
WC-Sanierungen an Wiesbadener Schulen
11. **13-V-40-0032** **DL 29/13-4**
Hafenschule - Prüfung Neubau am jetzigen Standort - Freigabe von Planungsmitteln
12. **13-V-51-0023** **DL 30/13-4, 29/13-6**
U3-Ausbauprogramm 48; Schaffung von 50 zusätzlichen Krippenplätzen und 25 Elementarplätzen in 4 Kindertagesstätten
13. **13-V-51-0027** **DL 30/13-5**
U3 - Ausbauprogramm 48; Schaffung von 20 zusätzlichen Krippenplätzen in der städtischen KT Künstlerviertel, Ausführungsvorlage
14. **13-V-63-0004** **DL 29/13-9**
Wiesbaden, Mainzer Straße 97 - Bürogebäude mit eingeschossiger Großgarage für 122 Pkw-Stellplätze und 51 Pkw-Stellplätzen in der Freifläche
15. **13-V-66-0209** **DL 28/13-8**
Erich-Ollenhauer-Straße - Fahrbahnteiler im Bereich Andreas-Hofer-Straße
16. **13-V-66-0229** **DL 32/13-4**
A 643 Schiersteiner Brücke - Einrichtung einer Direktrampe von der Äppelallee zur A 643 - Mittelzusetzung im Rahmen der Haushaltsplanung 2014/2015
17. **13-V-66-0231** **DL 29/13-10**
Otto-Suhr-Ring: Benutzerfreundlicher Ausbau der Bushaltestelle Otto-Suhr-Ring Mainz-Kastel

18. 13-V-66-0232

DL 32/13-5

Straße In der Witz und Admiral-Scheer-Straße, Einrichtung eines Radschutzstreifens

19. 13-V-80-2308

DL 28/13-1 NÖ

Verzeichnis der vom 1. Januar 2013 bis 31. März 2013 genehmigten Grundstücksvorlagen

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler
Vorsitzender